

Veränderung im Rennablauf am Sonntag

Auf Grund der extremen Wetterbedingungen und zur Entlastung der Doppelstarter in den Lizenzklassen hat die Rennleitung entschieden, denn Rennablauf am Sonntag zu verändern.

Das Rennen 5 (Motorräder bis 125 ccm -Ausweis) wird als Rennen 2 bereits um 10 Uhr gestartet.

Es folgen die Rennen:

Motorräder 250 ccm Lizenz	10.30 Uhr	
Wagen Formel 3, Leistungsklasse I	12.00 Uhr	(Lauf 1 a)
Wagen Formel 3, Internationaler Lauf	13.10 Uhr	(Lauf 1 b)
Veteranenrallye	14.20 Uhr	
Wagen Formel 3, International (Endlauf)	15.00 Uhr	(Lauf 2)

gez. Uibel

Rennleiter

Rennen - Motorräder Klasse A 250 ccm Ausweis (Hauptlauf):

Vom Start weg setzte sich der Trainingsschnellste Klaus Klotzer mit seiner luftgekühlten 2-Zylinder-Eigenbau-MZ an die Spitze und schien einem ungefährdeten Sieg entgegenzusteuern. Leider streikte seine Maschine in der 3. Runde, und so war der Weg frei für Olaf Zingel auf seiner MZ-Eigenbau, der seinen Vorsprung von Runde zu Runde vergrößerte. In dem 29x 29 Mann starken Fahrerfeld gab es recht interessante Positionskämpfe.

Rennen - Rennwagen Formel 3 - bis 1000 ccm (Leistungsklasse II)

Auch dieses dritte Rennen um den Junioren-Pokal, gewann Wolfgang Küther vom MC Betonwerke Dresden auf dem schweren Schleizer Kurs souverän. Sein Sieg stand nie in Gefahr, der Melkus-Wartburg, den er ausgezeichnet steuerte, erwies sich allen anderen Wagen überlegen. Den Kampf um den zweiten Platz gewann Eberhard Fingerle (SEG Wartburg) sicher vor Frank Hausmann, dessen Wagen offensichtlich nicht ganz "rund" lief.